



Die Eroberung der inneren Freiheit

Dokumentarfilm. Deutschland 2009

Regie und Drehbuch Silvia Kaiser, Aleksandra Kumorek *Kamera* Susanne Fuchs, Marcel Reategui *Montage* Bettina Blickwede, Chris Valentien

Vor zehn Jahren ließ sich die Justizvollzugsanstalt Berlin-Tegel auf ein Experiment ein – mit Sozialarbeitern und Psychologen richtete man die sokratischen Gespräche ein. Die philosophische Fragemethode deckt ganz konkret das Wertesystem auf, nach dem man handelt. Auf diese Weise wurden die inhaftierten Schwerverbrecher mit den eigenen Lebenserfahrungen und den daraus abgeleiteten eigenen Bedürfnissen, Sorgen und Ängsten konfrontiert.

Ein Jahr lang begleiteten die Filmemacherinnen Silvia Kaiser und Aleksandra Kumorek die Verurteilten bei ihren Gesprächen, in denen sie ihre eigenen Motivationen als Straftäter hinterfragen.



Forgetting Dad

Dokumentarfilm. Deutschland 2008

Regie und Drehbuch Rick Minnich, Matt Sweetwood *Kamera* Axel Schnepapat, Matt Sweetwood, Markus Winterbauer, Doug Hawes-Davis, Rick Minnich *Montage* Matt Sweetwood, Björn Vollbrecht *Musik* Ari Benjamin Meyers

Als der Vater Richard mit 44 Jahren bei einem scheinbar harmlosen Autounfall sein Gedächtnis verliert, ändert sich für seinen Sohn Rick Minnich das ganze Leben. Denn der Vater verläßt die Familie, nennt sich »New Richard« und gründet eine neue Familie. Seine alte hingegen bleibt verwundert zurück. 20 Jahre später macht sich der Sohn auf die Suche nach dem Vater und macht verblüffende Entdeckungen, welche die früheren Ereignisse in einem neuen Licht erscheinen lassen.

Anhand der eigenen Familiengeschichte stellt Rick Minnich die Frage nach der Wirklichkeit und der Konstruktion der eigenen Identität. Die Arbeit ist Minnichts dritter abendfüllender Dokumentarfilm – mit seinem Abschlußfilm *Heaven on Earth* an der HFF in Potsdam-Babelsberg hatte er 2001 den »Babelsberger Medienpreis« gewonnen, das Jahr darauf den »Fipa d’Or« in Biarritz und weitere Preise.



Gentleman Broncos

Drama. USA 2009

Regie Jared Hess *Drehbuch* Jared Hess, Jerusha Hess *Kamera* Munn Powell *Montage* Yuka Ruell *Szenenbild* Richard A. Wright *Kostüm* April Napier *Musik* David Wingo

Der 17jährige Benjamin (Michael Angarano) lebt in Utah und schreibt am liebsten Science-Fiction-Geschichten. Als er erfährt, daß in seiner tristen Heimatstadt sein Idol Ronald Chevalier (Jemaine Clement), ein Seminar geben will, sieht er seine Chance auf Erfolg gekommen. Er packt das Manuskript seines neuesten Werkes ein und besucht das Festival, auf dem Chevalier auftreten soll. Dort wird sein Talent tatsächlich entdeckt – Chevalier ist so beeindruckt von der Arbeit, daß er beschließt, die Geschichte als sein eigenes Werk herauszugeben...

Die Science-Fiction-Gemeinde mit ihren mehlwurmweißen, dafür hochkreativen Teenagern bildet die Stoffvorlage für die neuste Komödie des Regisseur- und Autorenduos Jared und Jerusha Hess (*Napoleon Dynamite*). Wie schon ihre vergangenen Filmwerke ist die aktuelle Komödie dem unspezifischen Genre »LDS Cinema« einzuordnen – dem Kino, das sich vorrangig mit der Lebensweise der Mormonen auseinandersetzt.